



Ökologische & Soziale Nachhaltigkeitsrichtlinie

vigilius mountain resort

Das vigilius mountain resort ist bestrebt, Best-Practice-Ergebnisse für ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu erzielen, und arbeitet zu diesem Zweck mit EarthCheck als weltweit führendem Benchmarking- und Zertifizierungsanbieter zusammen. Im Januar 2021 haben wir erstmals die EarthCheck Zertifizierung Gold erhalten. Für uns ist die Auszeichnung Bestätigung und Auftrag zugleich: Wir wissen, dass wir auf einem guten Weg sind, möchten zugleich aber immer besser werden – also die Nachhaltigkeitsidee immer weiterstricken – zum Wohle von Umwelt und künftigen Generationen.

Das vigilius mountain resort ist wie eine Berginsel, oberhalb von Meran gelegen. Weitblick bedeutet freie Sicht auf sich selbst, während Unwichtiges im Tal bleiben kann. Authentisch und offen wie der Berg sind auch seine Menschen. Hier auf 1.500 m treffen fünfzig Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Nationen aufeinander – geleitet vom Wunsch, persönliche Gastgeber für unsere Gäste zu sein. Zur Einrichtung gehören 41 Zimmer und Suiten, ein Veranstaltungsraum, ein Pool-, Sauna- und SPA-Bereich, zwei Restaurants, sowie zehn Mitarbeiterzimmer.

„Öko, nicht ego“, der Natur verpflichtet, ist unseres, aber auch das Motto des Architekten Matteo Thun. Die einzigartige Lage des vigilius mountain resort, erreichbar ausschließlich per Seilbahn, durfte nicht durch eine Architektur zerstört werden, die auf ihre Umgebung keine Rücksicht nimmt. Im vigilius mountain resort ist die Grenze zwischen Natur und Architektur kaum wahrnehmbar. Die Landschaft ist Anhaltspunkt, sie dient nicht bloß als Hintergrund oder Rahmen. Das Gebäude aus Holz und Glas bettet sich wie ein großer Baumstamm auf den Boden des Bergrückens. Außen wie innen prägen Materialien aus erneuerbaren Ressourcen das Erscheinungsbild. Das Vigiljoch ist autofrei und damit ist die unberührte Natur das höchste Gut, das es zu wahren gilt.

Das vigilius mountain resort bindet sich als „Holzhaus der Moderne“ seit Anbeginn an seine ökologische Gesinnung. Wir leben im aufrichtigen und tiefen Respekt vor Umfeld, Umwelt und Natur und verwirklichen dies in sämtlichen Bereichen – von der naturnahen Bauweise bis hin zum schonenden Umgang mit den heimischen Ressourcen. Wir sind uns der möglichen negativen Auswirkungen unseres Hotelbetriebs auf Umwelt und Gemeinde, die ohne geeignetes Management



entstehen können, bewusst. Aus diesem Grund haben wir ein Umweltmanagementsystem eingeführt, das die Voraussetzungen des EarthCheck Unternehmensstandards erfüllt.

Das vigilius mountain resort setzt sich für stetigen Fortschritt, der durch jährliche Benchmarking-Bewertungen überprüft wird, ein. Das Team ist außerdem bestrebt, seinen ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Deshalb haben wir Maßnahmen für Nachhaltigkeit eingeführt, welche die Performance des Hotels verbessern und den Energie- und Wasserverbrauch sowie auch die Abfallerzeugung reduzieren sollen.

Das vigilius mountain resort beachtet alle gültigen Gesetze und Vorschriften und hat sich internationale Best-Practice-Ergebnisse zum Ziel gesetzt. Wir haben Eva-Maria Zöggeler als EarthCheck Koordinatorin und Verantwortliche für die Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance des Hotels bestimmt.

Dem Vigilius Mountain Resort ist es ein großes Anliegen, sich kontinuierlich zu verbessern und jährlich Fortschritte in den Bereichen ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu erzielen. Wir sind stolz darauf, dass wir unsere Treibhausgasemissionen von 10,3 kg CO₂-e/Übernachtung auf 7,3 kg CO₂-e/Übernachtung senken konnten. Diese Reduktion liegt unter dem regionalen Durchschnitt und dem regionalen Marktführer. Auch unser Trinkwasserverbrauch wurde deutlich reduziert, von 623,4 L/Übernachtung auf 583,6 L/Übernachtung, was ebenfalls unter dem regionalen Durchschnitt liegt. Im Bereich des Abfallmanagements haben wir den Deponieabfall von 0,680 L/Übernachtung auf 0,659 L/Übernachtung gesenkt.

Unser Engagement umfasst auch die ständige Verbesserung der Energieeffizienz, was sich in einer Senkung des Energieverbrauchs von 1.163,3 MJ/Übernachtung auf 829,7 MJ/Übernachtung widerspiegelt. Wir arbeiten intensiv daran, den Einsatz erneuerbarer Energien wie Hackschnitzel und Ökostrom aus Wasserenergie zu maximieren.

Zusätzlich legen wir großen Wert auf die Schulung unserer Mitarbeiter in nachhaltigen Praktiken und fördern ihre aktive Beteiligung an unseren Initiativen. Unsere Gäste werden ermutigt, sich an unseren Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu beteiligen, sei es durch CO₂-Kompensationen oder die Nutzung umweltfreundlicher Optionen während ihres Aufenthalts.

Zu unseren Best Practices gehört die Erweiterung des Angebots an vegetarischen und veganen Speisen, die klar auf unseren Menüs gekennzeichnet sind, sowie der Verkauf lokaler Produkte, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Diese Maßnahmen sind Teil unseres kontinuierlichen Bestrebens, die Umwelt zu schonen und gleichzeitig unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. weiter zu senken.



EARTHCHECK

Insbesondere möchten wir die Einstellung und Stärkung einheimischer Mitarbeiter berücksichtigen und nach Möglichkeit nachhaltig erzeugte Produkte und Dienstleistungen lokal und aus fairem Handel beziehen.

„Wir haben uns das Thema Nachhaltigkeit nicht nur hinsichtlich ökologischer Prinzipien – in Bezug auf die Bauweise, die Energienutzung oder die Verwendung biologischer und regionaler Produkte – zur Maxime gemacht. Die Pflege langfristiger Beziehungen zu unseren Partnern und die Anerkennung ihrer Verdienste für das vigilius mountain resort ist für uns eine wichtige Investition in die Zukunft,“ meint Ulrich Ladurner, Eigentümer des vigilius mountain resort.

Wir halten unsere Mitarbeiter dazu an, alle entscheidenden Interessenvertreter, darunter auch Gäste, Zulieferer und Dienstleister, auf unser Engagement für ökologische und soziale Nachhaltigkeit hinzuweisen.

Gezeichnet

Eva-Maria Zöggeler
Hotel Manager
vigilius mountain resort

10. Januar 2023

HINWEIS:

Diese Richtlinie ist ein öffentliches Dokument und wird regelmäßig überarbeitet.